

von.Orten

von.Ortens geografisches Zuhause: Berlin. Sein emotionales: Seine Musik und visuelle Kunst. In den Texten besingt er die eigenen besuchten und inneren Orte und gewährt damit einen tiefen Einblick in seine Seele.

„Für mich ist ein Ort ein Spiegel, der jedem ein anderes, ganz eigenes Bild zeigt. Dieses Spiegelbild entsteht durch eigene Erlebnisse, Assoziationen und Gefühle. Jeder Ort erzählt uns eine ganz individuelle Geschichte. Selbst der hässlichste Ort der Welt kann das Gefühl von Geborgenheit erzeugen, während der schönste sich wie ein Gefängnis anfühlen kann.“
Er versteht sich selbst als Singer-Songwriter. Sein Sound bewegt sich dabei weit über diese Genre-Schublade hinaus.

In seinen Songs sind Einflüsse eines Musikspektrums von 80er-Wave, über Grunge bis hin zu Post-Rock hör- und spürbar.

Der musikalische rote Faden in seinem vielfältigen Repertoire ist seine raue, emotionale Stimme, getragen von einer perkussiv-dynamischen Gitarrenperformance.